

WERKSTATTBESICHTIGUNG

Berufseinblick Goldschmied:in EFZ | Silberschmied:in EFZ | Edelsteinfasser:in EFZ

KLEINER AUFWAND. WERTVOLLER EINBLICK. WICHTIGER BEITRAG.

- Öffnen Sie Ihre Werkstatttür und machen Sie das Berufsfeld sichtbar.
- Interessierte erhalten einen realistischen ersten Einblick in den Berufsalltag. Sie lernen Tätigkeiten, Arbeitsumgebung und Ausbildungsweg kennen und können entscheiden, ob sie den Beruf weiter erkunden.
- Jeder Betrieb kann eine Werkstattbesichtigung anbieten, auch ohne offene Lehrstelle oder Ausbildungsbewilligung.

AUF EINEN BLICK

Zielgruppe	Rahmen	Abgrenzung
Personen mit Interesse am Berufsfeld Schmuck- und Objektgestaltung Die Werkstattbesichtigung dient als niederschwellige Orientierung vor einer Eignungsabklärung und einer Schnupperlehre.	Dauer: ca. 1 bis 2 Stunden Atelier oder Ausbildungsbetrieb in der Nähe Einzelbesuch oder Kleingruppe (3-4 Personen) Begleitung wenn möglich durch Lernende	Die Werkstattbesichtigung vermittelt einen ersten Einblick. Sie ersetzt weder eine Schnupperlehre noch eine Eignungsabklärung.

VORSCHLAG FÜR DEN ABLAUF EINER WERKSTATTBESICHTIGUNG

1: Ankommen Betrieb vorstellen	2: Entdecken Werkstatt und Arbeitsplätze zeigen	3: Verstehen Werkzeuge, Materialien, Arbeitsschritte kennenlernen	4: Erleben Tätigkeiten demonstrieren → Sägen, Feilen, Löten oder Fassen, Schmieden	5: Austauschen Fragen beantworten	6: Weitergehen Weg zur Lehrstelle aufzeigen
					

VORBEREITUNG IM ATELIER

1	Termin und Dauer festlegen	Zeitfenster und Gruppengrösse definieren
2	Kontaktperson bestimmen	Führung festlegen: Lernende wenn möglich einbeziehen
3	Sicherheit klären	Regeln klären: Tätigkeiten nur demonstrieren
4	Einblick auswählen	Zwei bis drei aussagekräftige Stationen vorbereiten
5	Weiterführende Hinweise bereithalten	Auf nächste Schritte und weitere Angebote verweisen → siehe weiterführende Informationen unten

GESPRÄCHSIMPULSE

- Wie sieht ein typischer Arbeitstag aus?
- Welche Tätigkeiten und Materialien prägen den Beruf?
- Welche Fähigkeiten und Interessen sind hilfreich?
- Wie geht es nach der Werkstattbesichtigung weiter?

WICHTIG

Die Werkstattbesichtigung ist Berufsorientierung, keine Auswahl oder Beurteilung. Der Fokus liegt auf einem offenen, realistischen und wertschätzenden Einblick in die Tätigkeit. Es wird keine Lehrstelle versprochen.

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN



Weg zur
Lehrstelle



Ausbildungsbetrieb
werden



OdA Schmuck- und
Objektgestaltung